

# Burg Fürsteneck bittet zum Tanz

Akademie im osthessischen Eiterfeld bildet Übungsleiter für Folklore aus / Bundesweit einmaliges „Additiv“-Modell

VON KARSTEN EVERS

Tanzbegeisterte können sich an der Akademie Burg Fürsteneck zum Tanzleiter ausbilden lassen – und dabei Zeitplan und Inhalte selbst bestimmen. Die ersten Interessenten haben die angeblich bundesweit einmalige Fortbildung gerade abgeschlossen.

EITERFELD · 24. JANUAR · Ein Zertifikat zeichnet Martina Dick und Liz Schindelmann jetzt als Tanzleiterinnen für internationale Folklore aus. Sie sind die ersten Absolventinnen der hessischen Tanzleiterausbildung auf Burg Fürsteneck im osthessischen Eiterfeld. Zwei Jahre Praxis und Theorie haben sie hinter sich, und zwar in einem nach Angaben der Initiatoren bundesweit einzigartigen Modell: Die Teilnehmer können eigene Schwerpunkte setzen und ihr Ausbildungstempo selbst bestimmen. Möglich macht das ein „additives Kurssystem“ mit Pflichtkursen und Wahlkursen zu drei Themenbereichen. „Ohne diese Freiheit hätte ich mich neben meiner Arbeit nie auf diese Ausbildung einlassen können“, sagt Martina Dick.

Zwölf intensive Wochenendkurse, fünf schriftliche Arbeiten und eine längere Hospitation bei erfahrenen Tanzmeistern haben die beiden Absolventinnen hinter sich. Die Fortbildung soll die Teilnehmer befähigen, Gruppen kompetent und mitreißend zum Tanzen anzuleiten und zwar sowohl im pädagogisch-therapeutischen Bereich als auch zur Freizeitgestaltung. Ziel der Organisatoren ist es, die Tanzanleitung auch in der

## TANZEN AUF DER BURG

Die 1982 gegründete Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen unterstützt und fördert satzungsgemäß die Qualität der Tanzvermittlung. Seit Jahren bietet sie Fortbildungskurse mit zum Teil international renommierten Referentinnen und Referenten an. Die Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung Burg Fürsteneck blickt auf mehr als 50 Jahre Erfahrung zurück. Sie ist dem Tanz seit ihrer Gründung als Erwachsenenbildungsstätte verbunden. Informationen zur Tanzleiterausbildung: Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Weiterbildung, Am Schlossgarten 3, 36132 Eiterfeld, ☎ 0 66 72 / 9 20 20 oder im Internet: [www.burg-fuersteneck.de/tanzleiter](http://www.burg-fuersteneck.de/tanzleiter)



Zertifizierte Tanzbeine: Die Prüflinge Liz Schindelmann (Mitte) und Martina Dick (rechts) bei der Lehrprobe für den Tanz „Sestorka“.

Laienarbeit auf hohes Niveau zu bringen.

Die „Additive Tanzleiterausbildung – Internationale Folklore“ wird in Kooperation von der Akademie Burg Fürsteneck im osthessischen Eiterfeld und der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Tanz Hessen mit Sitz in Marburg getragen. Zur Zeit befinden sich 22 Teilnehmer aus unterschiedlichen Berufen und quer durch alle Altersgruppen in der Fortbildung. „Die Männer sind leider deutlich unterrepräsentiert“, bedauert Friedhelm Wagler, Vorsitzender der LAG Tanz Hessen und Mitinitiator der neuen

Ausbildung, die über die Landesgrenzen hinaus Interesse weckt: Die Organisatoren bekommen auch aus anderen Bundesländern Anfragen, etwa von Landesarbeitsgemeinschaften für Tanz. Laut Wagler zeige dies, dass das neue Angebot eine Lücke in den bisherigen Fortbildungsmöglichkeiten geschlossen habe.

Für Dezember ist der nächste Prüfungsworkshop vereinbart. Bis dahin wollen die meisten Teilnehmer der ersten Ausbildungsgruppe ihre Seminare und Arbeiten abgeschlossen haben. Gabi Herdt will die Tanz-

anleitung zu ihrem Haupterwerb machen. Andere möchten ihre Arbeit in einem sozialen Beruf um das Tanzen bereichern.

Eine Teilnehmerin leitet schon seit Jahren eine Freizeit-Tanzgruppe und will ihre Qualifikation jetzt auf eine solidere Basis stellen. Und manche haben die Ausbildung auch ganz ohne anleitende Hintergedanken begonnen: Sie wollten einfach für sich selbst intensiv tanzen. Erst während der praktischen Übungen entdeckten diese Tanzbegeisterten, dass ihnen auch das Unterrichten Spaß macht.